



► **Nr. VO/2016/03848**  
**öffentlich**

**Lübeck, 07.06.2016**

## Bericht

**Verantwortliche Bereiche:**  
**1.201 - Haushalt und Steuerung**

**Bearbeitung:** Thomas Manke (E-Mail: [thomas.manke@luebeck.de](mailto:thomas.manke@luebeck.de) Telefon: 122 - 1510)

## Ergebnishaushalt 2017 - Fachbereichseckwerte

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
15.06.2016	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
28.06.2016	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

### Anlass:

Verfahren zur Aufstellung des Haushaltes 2017

### Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: AG Budgetierung (alle Fachbereiche)  
Ergebnis: zur Kenntnis genommen

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen  
gem. § 47 f GO ist erfolgt:  Ja  
 Nein

Begründung:

Die Maßnahme ist:  neu  
 freiwillig  
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:  Nein  
 Ja - Begrenzung und Absenkung des  
Fehlbedarfes im Ergebnishaushalt 2017

### Bericht:

Um eine zeitgerechte Aufstellung des Haushaltes 2017 sicherzustellen, ist es erforderlich, im Juni 2016 die Fachbereichseckwerte und Vorgaben für die Aufstellung des Ergebnishaushaltes 2017 festzulegen.

In diesem Zusammenhang beabsichtige ich, nach Beratung im Hauptausschuss, folgende Festlegungen zu treffen:

1. Grundlage für die Ermittlung und Verteilung der Fachbereichseckwerte 2017 sind die beschlossenen Zuschussbudgets der Fachbereiche im Ergebnishaushalt 2016 (vgl. S. 253 Vorbericht). Nach Einbeziehung der bereits beschlossenen weiteren Aufstockung zur

Bauunterhaltung ab 2017 und Berücksichtigung notwendiger Verschiebungen ergeben sich die Referenzbudgets 2016 gemäß Anlage 1.

- Die nach Fortschreibung der Budgetergebnisse festgestellten Überschreitungen der Eckwerte 2014, 2015 und 2016 bilden die Budgetvorgaben für die Fachbereiche für das Aufstellungsverfahren 2017. Dabei werden – wie bereits in den Vorjahren praktiziert – die Überschreibungsbeträge auf 3 Jahre aufgeteilt. Für 2017 ergibt sich die Berücksichtigung des letzten Drittels der Budgetüberschreitung 2014, des 2. Drittels der Budgetüberschreitung 2015 sowie des 1. Drittels der Budgetüberschreitung 2016. Die genauen Zahlen ergeben sich aus der Anlage 2.
- Für Tarif- und Besoldungssteigerungen, die für 2017 aufgrund abgeschlossener Tarifverträge absehbar sind bzw. die prognostiziert werden, wird ein anteiliger Ausgleich berücksichtigt und zwar 1,5% für Tarifbeschäftigte sowie 1% im Beamtenbereich. Die genauen Zahlen ergeben sich ebenfalls aus der Anlage 2.
- Von den Fachbereichen sind danach bei den Anmeldungen zum Ergebnishaushalt 2017 folgende Fachbereichseckwerte einzuhalten (Anl. 2, Zeile 8):

	<b>2017</b>
	<b>EUR</b>
⇒ <b>Fachbereich 1 – Bürgermeister:</b>	<b>- 29.786.900</b>
⇒ <b>Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales:</b>	<b>- 116.380.600</b>
⇒ <b>Fachbereich 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung:</b>	<b>- 26.681.900</b>
⇒ <b>Fachbereich 4 - Kultur:</b>	<b>- 176.600.100</b>
⇒ <b>Fachbereich 5 - Planen und Bauen:</b>	<b>- 59.871.600</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>- 409.321.100</b>

Der nach dem gegenwärtigen Erkenntnisstand prognostizierte **Fehlbedarf für 2017** kann durch die Begrenzung der Zuschussbudgets der Fachbereiche im Vergleich zu 2016 (66,8 Mio. EUR) zusätzlich verbessert werden und liegt unter Einbeziehung einer aktuellen Hochrechnung zu den Allgemeinen Deckungsmittel gemäß Anlage 3 (Zeile 9) bei **45,8 Mio. EUR** (Konsolidierungshilfe und Fehlbetragszuweisung des Landes sind dabei nicht enthalten, da diese nicht veranschlagt werden dürfen).

- Parallel zur Umsetzung der Budgetvorgaben wird das überjährige **Konsolidierungsprogramm „3mal5“** erarbeitet und in die Planungen zum Haushalt 2017 einbezogen. Maßnahmen hieraus wirken nicht „on Top“, sie kommen der Erfüllung der Budgetvorgaben zugute. Die Verbesserungen können außerdem den unter Ziff. 4 prognostizierten Fehlbedarf für 2017 weiter absenken.

Als ergänzenden Anreiz erhalten die Fachbereiche für jede in das Programm „3mal5“ einfließende Konsolidierungsmaßnahme einen **Bonus / Nachlass** auf die jeweils noch bestehenden Altvorgaben in gleicher Größenordnung. Dieses gilt ab einem eingebrachten Konsolidierungsvolumen von **30%** (und mehr) bezogen auf die jeweilige Fachbereichsvorgabe 2017 gemäß Anl. 2, Zeile 7.

- Die Umsetzung der Budgetvorgaben zur Einhaltung der Fachbereichseckwerte ist insbesondere sicherzustellen durch eine nachhaltige und konsequente **Aufgabenkritik** (Aufgabenreduzierungen, Standardabsenkungen, Prozessoptimierungen) sowie eine

strikte Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten. Bei allen Anstrengungen und Überlegungen müssen dabei die **Personalkosten** im besonderen Fokus stehen, um eine wirksame Begrenzung und Absenkung der Zuschussbudgets in den Fachbereichen im Sinne der Eckwerte gemäß Ziffer 4 auch erreichen zu können.

Eine nachhaltige und konsequente Aufgabenkritik kommt sowohl dem Fachbereich bei der Einhaltung der Eckwerte wie auch den parallel laufenden Aktivitäten zum überjährigen Konsolidierungsprogramm „3mal5“ zugute (Ziff. 5).

7. Im Zuge der Ertragsprüfungen sind die seit 2005 geltenden Verfahrensregeln zur Dokumentation der Prüfergebnisse zur Anpassung der Erträge (Begründungspflicht insbesondere bei nicht vorgesehenen Erhöhungen) zu beachten.
8. Die Darstellung und Dokumentation der zur Einhaltung der Eckwerte erarbeiteten Ansätze, Vorschläge und Maßnahmen erfolgt über die bekannten **Maßnahmenlisten**. Diese sind ein Hauptbestandteil der **Perspektivgespräche** mit dem Bürgermeister. Nach Klärung und Abstimmung zum weiteren Umgang in diesen Bürgermeistergesprächen werden die Ansätze, Vorschläge und Maßnahmen im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zum Haushalt 2017 weiterverfolgt.
9. Die weitere Umsetzung der Tarif- und Besoldungssteigerungen bei den Personalkosten über die gemäß Ziff. 3 berücksichtigten anteiligen Ausgleichs hinaus ist im Rahmen der Einhaltung der Eckwerte gemäß Ziff. 4 abzudecken. Auch andere mögliche **Preis- und Kostensteigerungen** oder sonstige unvermeidbaren Mehrbelastungen sind durch geeignete Deckungsmaßnahmen und Budgetverbesserungen in den Fachbereichen innerhalb der Eckwerte aufzufangen. Dabei sind auch hier u.a. konsequent alle Ertragsmöglichkeiten auszuschöpfen.
10. Eine Übernahme neuer oder die Ausweitung bestehender **freiwilliger Aufgaben** bleibt entsprechend dem Haushaltsbegleitbeschluss 2004 generell ausgeschlossen. Zu beachten ist hier zusätzlich die Ziffer 3.2 der Richtlinie zur Umsetzung „Kondi-Fonds“.
11. Für die notwendige **Bauunterhaltung** sind für 2017 grundsätzlich mindestens die im Jahre 2016 veranschlagten Summen einzuplanen zuzüglich der bereits beschlossenen weiteren Aufstockung ab 2017.  
Die weitere Umsetzung des Hh-Begleitbeschlusses „Bauunterhaltung“ vom 27.11.2013 (VO/2013/01176) befindet sich in der Erarbeitung. Sollten sich daraus Änderungen und Anpassungen ergeben, die auch für Haushaltsaufstellungsverfahren 2017 relevant sind, werden diese im weiteren Verfahren berücksichtigt.  
Bei der Planung und Durchführung der Bauunterhaltung haben Maßnahmen zur Substanzerhaltung und Maßnahmen aufgrund sicherheits- und feuerwehrtechnischer Auflagen Vorrang.
12. Eine Aktualisierung der Beträge zur Abrechnung von zentralen Overheadkosten (Umlagen/Verrechnungen) - **ILA** - ist auf der Basis der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) für den Haushalt 2017 vorgesehen. Entsprechend angepasste und aktualisierte Zahlenwerke werden nach Erhebung in das Aufstellungsverfahren eingespeist.
13. Für die Realisierung von unvermeidbaren zusätzlichen Aufgaben oder Aufgabenintensivierungen sind grundsätzlich **keine Stellenplanausweitungen** vorzusehen. Notwendige Planstellen sind durch Umschichtung innerhalb des bestehenden Stellenplanes zu realisieren. Darüber hinaus sind derzeit unbesetzte, für die dauernde Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigte Planstellen, im Stellenplan zur Streichung vorzusehen.
14. Das doppische Rechnungswesen umfasst ab 2010 produktbezogene **mittelfristige Ergebnisplanungen**. Im Verfahren 2017 sind bei diesen bis 2020 vorzunehmenden Planungen neben der Berücksichtigung von absehbaren belastenden Entwicklungen auch bereits erkennbare und planbare entlastende Perspektiven und Entwicklungen einzubeziehen insbesondere auch vor dem Hintergrund der nach wie vor deutlich defizitären Gesamtlage des Haushaltes (Anlage 3).

**Anlagen :**

Anlage 1	Ermittlung der Referenzbudgets 2016
Anlage 2	Ermittlung der Fachbereichseckwerte 2017
Anlage 3	Gesamtprognose 2017
Anlage 4	Budgetergebnisse 2016 (nach Fortschreibung)

Bürgermeister Bernd Saxe

## Fachbereichseckwerte 2017

## Ermittlung der Referenzbudgets 2016

		Gesamt EUR	Fb. 1 EUR	Fb. 2 EUR	Fb. 3 EUR	Fb. 4 EUR	Fb. 5 EUR
1	Zuschussbudgets HHPI 2016	-408.724.500	-30.131.500	-117.461.700	-26.852.600	-183.251.100	-51.027.600
	<b>Bereinigungen:</b>						
2	Verlagerung Wassergrundstücke vom FB 2 (Liegenschaften) zum FB 5 (LPA) - Restanpassung			18.500			-18.500
3	Bü-Beschluss "weitere Austockung Bauunterhaltung ab 2017" (GMHL)						-5.500.000
4	Restanpassung "zusätzliches Personal für Austockung Bauunterhaltung" (GMHL)						-200.000
5	Verlagerung Personalkosten Schulhausmeister vom FB 4 zum FB 5 (GMHL)					4.021.700	-4.021.700
6	<b>Referenzbudgets 2016</b>	<b>-414.424.500</b>	<b>-30.131.500</b>	<b>-117.443.200</b>	<b>-26.852.600</b>	<b>-179.229.400</b>	<b>-60.767.800</b>
7	Anteil am Referenzbudget 2016	100,00%	7,27%	28,34%	6,48%	43,25%	14,66%

**Fachbereichseckwerte 2017:                      Ermittlung der Fachbereichseckwerte 2017**

		<b>Gesamt EUR</b>	<b>Fb. 1 EUR</b>	<b>Fb. 2 EUR</b>	<b>Fb. 3 EUR</b>	<b>Fb. 4 EUR</b>	<b>Fb. 5 EUR</b>
<b>1</b>	<b>Referenzbudgets 2016 (Anlage 1)</b>	<b>-414.424.500</b>	<b>-30.131.500</b>	<b>-117.443.200</b>	<b>-26.852.600</b>	<b>-179.229.400</b>	<b>-60.767.800</b>
2	1/3 Budgetüberschreitung 2014*	-2.103.200	-80.300	-539.000	-141.900	-569.700	-772.300
3	1/3 Budgetüberschreitung 2015**	-2.830.600	-411.100	-462.200	-286.500	-1.003.300	-667.500
4	1/3 Budgetüberschreitung 2016***	-2.404.600	-120.600	-375.100	-141.400	-1.728.000	-39.500
5	anteiliger Ausgleich für Tarifsteigerung 2017 (1,5%)	1.728.700	173.100	218.700	175.100	634.200	527.600
6	anteiliger Ausgleich für Besoldungssteigerung 2017 (1%)	506.300	94.300	95.000	224.000	37.500	55.500
<b>7</b>	<b>Gesamtreduzierung Budgets FB'e 2017</b> prozentua	<b>-5.103.400</b> 1,2%	<b>-344.600</b> 1,1%	<b>-1.062.600</b> 0,9%	<b>-170.700</b> 0,6%	<b>-2.629.300</b> 1,5%	<b>-896.200</b> 1,5%
<b>8</b>	<b>Fachbereichseckwerte 2017</b> (1 minus 7)	<b>-409.321.100</b>	<b>-29.786.900</b>	<b>-116.380.600</b>	<b>-26.681.900</b>	<b>-176.600.100</b>	<b>-59.871.600</b>

nachrichtlich:

	*Gesamtbudgetüberschreitung 2014	<b>-6.310.000</b>	<b>-241.000</b>	<b>-1.617.100</b>	<b>-425.800</b>	<b>-1.709.100</b>	<b>-2.317.000</b>
	Anteil 2015 (1/3)	-2.103.333	-80.333	-539.033	-141.933	-569.700	-772.333
	Anteil 2016 (1/3)	-2.103.333	-80.333	-539.033	-141.933	-569.700	-772.333
	Anteil 2017 (1/3)	-2.103.333	-80.333	-539.033	-141.933	-569.700	-772.333
	**Gesamtbudgetüberschreitung 2015	<b>-8.491.800</b>	<b>-1.233.200</b>	<b>-1.386.600</b>	<b>-859.400</b>	<b>-3.010.000</b>	<b>-2.002.600</b>
	Anteil 2016 (1/3)	-2.830.600	-411.067	-462.200	-286.467	-1.003.333	-667.533
	Anteil 2017 (1/3)	-2.830.600	-411.067	-462.200	-286.467	-1.003.333	-667.533
	Anteil 2018 (1/3)	-2.830.600	-411.067	-462.200	-286.467	-1.003.333	-667.533
	***Gesamtbudgetüberschreitung 2016	<b>-7.213.700</b>	<b>-361.800</b>	<b>-1.125.200</b>	<b>-424.200</b>	<b>-5.184.000</b>	<b>-118.500</b>
	Anteil 2017 (1/3)	-2.404.567	-120.600	-375.067	-141.400	-1.728.000	-39.500
	Anteil 2018 (1/3)	-2.404.567	-120.600	-375.067	-141.400	-1.728.000	-39.500
	Anteil 2019 (1/3)	-2.404.567	-120.600	-375.067	-141.400	-1.728.000	-39.500

# Ergebnishaushalt 2017 - Gesamtprognose

Anlage 3

		2016	2017	2017	Abweichung
<b>ALLGEMEINE DECKUNGSMITTEL</b>		<b>Haushaltsansatz</b>	<b>Mittelfristige Planung</b>	<b>Prognose neu</b>	<b>Hh 2016/Prognose 2017</b>
		EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern, allgem. Zuweisungen u. Umlagen	375.139.300	395.370.400	399.174.000	24.034.700
2	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	-24.612.100	-24.937.600	-24.937.600	-325.500
3	Konzessionsabgaben Versorgungsunternehmen	12.600.000	12.600.000	12.600.000	0
4	Grundstücksan- und -verkäufe	2.936.200	786.200	800.000	-2.136.200
5	pauschaler nicht zahlungswirksamer Aufwand	-24.200.000	-24.200.000	-24.200.000	0
6	<b>Allgemeine Deckungsmittel</b>	<b>341.863.400</b>	<b>359.619.000</b>	<b>363.436.400</b>	<b>21.573.000</b>
<b>FACHBEREICHE</b>					
7	Zuschussbudgets FB'e 1 - 5	-408.724.500	-406.213.400	-409.321.100	-596.600
8	<b>Fachbereiche Gesamt</b>	<b>-408.724.500</b>	<b>-406.213.400</b>	<b>-409.321.100</b>	<b>-596.600</b>
9	<b>Fehlbetrag Gesamthaushalt</b>	<b>-66.861.100</b>	<b>-46.594.400</b>	<b>-45.884.700</b>	<b>20.976.400</b>

# Konsumtiver Haushalt 2016 - Budgets

Allgemeine Deckungsmittel	Ursprung 2014 EUR	Ursprung 2015 EUR	Ursprung 2016 EUR	mehr/ weniger EUR		
Steuern, allgem. Zuweisungen u. Umlagen	329.807.900	351.356.400	375.139.300	23.782.900		
Sonst. Allgem. Finanzwirtschaft	-25.994.600	-25.976.300	-24.612.100	1.364.200		
Konzessionsabgaben Versorgungsunternehmen	13.250.000	13.250.000	12.600.000	-650.000		
Grundstücksan- u. -verkäufe	-334.500	5.143.300	2.936.200	-2.207.100		
Pausch.nicht zahlwirksamer Aufwand	-13.400.000	-13.979.400	-24.200.000	-10.220.600		
<b>Einnahmenüberschuss</b>	<b>303.328.800</b>	<b>329.794.000</b>	<b>341.863.400</b>	12.069.400		
<b>Vorabdotierungen</b>						
Netto-Sozialhilfe - SGB XII	-25.837.600	Ab 2015 im Budget des FB 2	Ab 2015 im Budget des FB 2			
Nettoleistungen für Arbeitsuchende - SGB II	-51.716.000					
<b>Allgemeine Deckungsmittel</b>	<b>225.775.200</b>	<b>329.794.000</b>	<b>341.863.400</b>	12.069.400		
<b>Summe der möglichen Zuschussbudgets</b>	<b>296.940.700</b>	<b>387.637.800</b>	<b>408.724.500</b>	21.086.700		
<b>Überschuss/Fehlbetrag</b>	<b>71.165.500</b>	<b>57.843.800</b>	<b>66.861.100</b>	9.017.300		
<b>Zuschussbudgets</b>					<b>fortgeschr. Eckwert 2016 EUR</b>	<b>mehr/ weniger EUR</b>
Fachbereich 1 - Bürgermeister	-28.233.400	-30.167.000	-30.131.500	35.500	-29.769.700	-361.800
Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales	-27.199.500	-111.214.300	-117.461.700	-6.247.400	-116.336.500	-1.125.200
Fachbereich 3 - Umwelt, Sicherheit u Ordnung	-24.266.200	-24.926.200	-26.852.600	-1.926.400	-26.428.400	-424.200
Fachbereich 4 - Kultur und Bildung	-165.779.800	-169.460.100	-183.251.100	-13.791.000	-178.067.100	-5.184.000
Fachbereich 5 - Planen und Bauen	-51.461.800	-51.870.200	-51.027.600	842.600	-50.909.100	-118.500
<b>Summe aller Zuschussbudgets</b>	<b>-296.940.700</b>	<b>-387.637.800</b>	<b>-408.724.500</b>	-21.086.700	<b>-401.510.800</b>	-7.213.700

**Budgets 2016**

Budget Bereich	Budget Bezeichnung	Zugeordnete Erträge und Aufwendungen der Produkte, Produktbereiche und Konten/Kostenarten Produkt	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	mehr / weniger 2016	Bemerkungen
<b>Fachbereich 1 Bürgermeister</b>								
1.000	Verwaltungsführung	111001	Verwaltungsleitung	-345.200	-330.000	-341.800	-11.800	Neu-Mitgliedschaft Hanse Marketing GmbH
1.010	Fachbereichs-Controlling	111002	Leitung, Controlling, Dienste FB 1	-228.000	-220.200	-220.200	0	
1.100	Büro der Bürgerschaft	111003	Management Politische Gremien	-1.370.400	-1.389.600	-1.439.500	-49.900	Haushaltsbegleitbeschluss 2012 "Deckelung der Fraktionszuschüsse" galt bis zum Haushalt 2014. Ab 2015 wird auf Basis einer Neuberechnung des Bereiches 1.100 eine Anhebung der Beträge erforderlich.
1.101	Bürgermeisterkanzlei	111004	Geschäftsführung für die Verwaltungsleitung	-1.820.200	-786.800	-790.300	-3.500	Erhöhung Mitgliedsbeiträge Städtetag
1.102	Logistik, Statistik und Wahlen	111005	Logistik	-1.643.400	-1.927.100	-1.871.700	55.400	Personalkosteneinsparung durch Umorganisation in der Zentralen Vervielfältigungsstelle
		121001	Statistik und Wahlen	-506.600	-403.200	-405.700	-2.500	a) Wiederbeplanung einer Stelle nach Ende der Wiederbesetzungssperre b) keine Wahl in 2016, daher Minderaufwendungen
1.105	Informationstechnik	111007	IT-Architekturmanagement / IT-Service	-6.261.200	-7.132.400	-7.043.400	89.000	Optimierung Lizenzverträge 115 TEUR
1.110	Personal- u Organisationservice	111008	Zentrale Personalarbeit	-4.194.400	-4.484.900	-4.447.500	37.400	a) Minderaufwand ILA Miet- und Nebenkosten nach Verlagerung des Fortbildungszentrums in die Räume VHS b) Personalaufstockung für KoPers-Einführung wird reduziert
		111098	Entgelte und Bezüge	0	0	0	0	
		111099	Versorgung	-705.500	-717.900	-734.500	-16.600	
1.119	Arbeitsschutz	111006	Arbeitsschutz	-189.400	-242.000	-352.600	-110.600	a) Wiederbeplanung einer Stelle nach Beendigung ATZ-Freistellungsphase b) Temporäre externe Wahrnehmung von Pflichtaufgaben in Folge Nichtbesetzung einer Stelle Mangels Bewerber
1.130	Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	111009	Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	-370.700	-377.100	-404.100	-27.000	Vertragsanpassung Lynet
1.140	Rechnungsprüfungsamt	111010	Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen	-980.500	-1.004.400	-1.033.000	-28.600	a) Personalkostensteigerung nach Beförderung/Höhergruppierung b) Erhöhung von Fortbildungsmitteln zur Optimierung von Jahresabschlussprüfungen
1.160	Frauenbüro	111011	Frauenemanzipatorische Gleichstellungsarbeit	-204.900	-230.600	-230.500	100	
1.180	Gesamtpersonalrat	111034	Gesamtpersonalrat	-102.600	-107.300	-105.900	1.400	Minderung von Sachmittelaufwendungen nach Durchführung der GPR-Wahl
1.181	Personalrat FB 1	111035	Personalrat FB 1	-105.700	-109.500	-111.900	-2.400	
1.201	Haushalt und Steuerung	111012	Haushalt und Steuerung	-1.277.400	-1.323.600	-3.637.400	-2.313.800	a) Gem. Organisationsverfügung wurden ab dem 01.07.2015 in den Bereich 1.201 Haushalt und Steuerung der Bereich 1.220 Steuern, die Stabsstelle Bilanzen und die Hauptbuchhaltung einschl. Inventur des Bereiches 1.210 Buchhaltung und Finanzen eingegliedert. Das Produkt 111013 wird ab 2016 in das Produkt 111012 integriert. b) Anmeldung von Sach- und Personalmitteln für die Folgeinventur (800 TEUR), die 2015 nicht in Anspruch genommen wurden und in der Jahresrechnung 2015 eingespart sind
		111013	Stabsstelle Bilanzen	-1.229.100	-663.600	0	663.600	Auflösung des Produktes durch Integration in das Produkt 111012 Haushalt und Steuerung
		111015	Steuern	-768.900	-882.300	-991.700	-109.400	a) Personalaufwandssteigerung im Zusammenhang mit der Einführung der Tourismusabgabe ab Sommer 2016 (4 Stellen EG 8) b) Reduzierung von Sachmittelaufwendungen für externe Gutachten zur Einführung der Tourismusabgabe c) ab 2016 ist das Produkt 111015 Steuern dem Bereich 1.201 Haushalt und Steuerung zugeordnet
1.203	Beteiligungscontrolling	111014	Beteiligungscontrolling	-704.300	-693.200	-680.000	13.200	Reduzierung von Sachmittelaufwendungen für externe Sachverständige
		573001	GG Metallhüttengelände mbH	-380.200	-380.200	-380.200	0	
1.210	Buchhaltung und Finanzen	111016	Buchhaltung und Finanzen	-3.542.800	-5.397.700	-3.604.000	1.793.700	a) Verlagerung der Anlagenbuchhaltung in den Bereich 1.201 Haushalt und Steuerung b) Reduzierung von Sachmittelkosten für die 1. Folgeinventur
1.300	Recht	111017	Rechtsangelegenheiten	-920.600	-1.004.200	-1.007.300	-3.100	
		111030	Passivbesteuerung	-381.400	-359.300	-298.300	61.000	Personalkosteneinsparung durch Nichtbeplanung einer Stelle nach Eintritt in die Rente
		573011	Grundstücksgesellschaft der Kurhausbetriebe Travemünde mbH	0	100	0	-100	
<b>Fachbereichsbudget</b>				<b>-28.233.400</b>	<b>-30.167.000</b>	<b>-30.131.500</b>	<b>35.500</b>	

**Fachbereichseckwert 2016 gemäß Eckwertvfg. vom 15.07.2015 -28.908.700**

**Fortschreibung:**

Verlagerung Telefonkosten vom FB 4 (Schulen, Kitas) zum FB 1 (IT) **-51.000**  
 Übernahme Post austausch vom FB 4 (Schulen) zum FB 1 (Logistik) **-10.000**  
 vorsorgl. Veranschlagung Mehrkosten Folgeinventur alle Fb'e in 111012 **-800.000**  
 Anpassung ILA GMHL (NK) **-28.300**

**Fortgeschriebener Fachbereichseckwert 2016 -29.769.700**

**Überschreitung -361.800**

Budgets 2016								
Budget	Budget	Zugeordnete Erträge und Aufwendungen		Plan	Plan	Plan	mehr /	Bemerkungen
Bereich	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	2014	2015	2016	weniger	
<b>Fachbereich 2 Wirtschaft und Soziales</b>								
2.020	Fachbereichs-Controlling	111018	Leitung, Controlling, Dienste FB 2	-1.455.600	-1.581.000	-1.387.100	193.900	Reduzierung Personal- und Gutachterkosten
		312101	SGB II	-51.516.000	-51.734.000	-50.264.500	1.469.500	Befristete höhere Kostenbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft (3,7% für 2015 bis 2017 -- 2,5 Mio. EUR p.A.) auf der Grundlage des Bundesentlastungsgesetzes der Länder und Kommunen vom 22.12.2014; Kostensteigerung KdU (netto 1 Mio. EUR)
		312901	Verwaltung SGB II	-3.422.000	-3.409.600	-3.970.000	-560.400	Tariff. Steigerung der Personalkosten, geringere Erträge aus der Erstattung des Bundes auf Basis des Jahres 2014 und höhere Aufwendungen bei den Kostenerstattungen an den Bund.
		312902	Öffentlich geförderte Beschäftigungsverhältnisse	-575.200	0	0	0	Projekt Bürgerarbeit ist zum 31.12.14 ausgelaufen.
		315002	Integration in der Hansestadt Lübeck	-137.600	-215.700	-293.100	-77.400	Besetzung einer 0,5 Planstelle für die Hotline ASYL und Assistenz der Leitung der Koordinierungsstelle und Stabsstelle Integration aufgrund des extrem gestiegenen verwaltungsmässigen Koordinationsaufwands; sowie erhöhter Aufwand für den Nachdruck der Willkommensbroschüre für Flüchtlinge.
		315201	Seniorenteneinrichtungen	-877.100	-1.907.300	-2.170.700	-263.400	Auf Basis der Hochrechnung 2015 zuzüglich PK-Steigerung 2,1 % für 2016 sowie Ergebnis der noch ausstehenden Pflegesatzverhandlungen (nicht valide).
		411001	Krankenhausinvestitionsbeitrag	-3.180.100	-3.207.000	-3.245.200	-38.200	
		418001	Kurbetrieb Travemünde (KBT)	-100	-100	-342.100	-342.000	Die Rücklage aus dem Grundstücksverkauf Maritim zur Deckung der jährlichen Verluste wird bis Mitte 2016 verbraucht sein. Ab 2016 wird die HL wieder sukzessiv steigende Verlustzuweisungen an den Kurbetrieb zahlen müssen. Abschreibungen und Zinsen auf Investitionen für Traveuferpromenade ab Ende 2016/2017. 342 TEUR in 2016, 1,2 Mio. EUR ab 2017.
		535001	Stadtwerke	-156.300	-234.500	-250.100	-15.600	Abschreibungen auf Inv.-Zuschüsse für Fähranleger Priwall
		575001	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM)	-1.794.600	-1.794.600	-1.794.600	0	
		575002	Hamburg Marketing GmbH	-10.000	-10.000	-10.000	0	
2.182	Personalrat FB 2	111019	Personalrat FB 2	-115.000	-117.500	-121.600	-4.100	
2.280	Wirtschaft und Liegenschaften (einschl. Märkte)	111020	Grundstücksmanagement	1.184.400	1.516.000	1.256.500	-259.500	Geringere Miet- und Pachterträge i. H. v. 71 TEUR durch Abgabe verpachteter ca. 40 Wassergrundstücken an die LPA; höhere Aufwendungen für Gerichtskosten, Gutachten und ILA Miete. <b>Es ist eine Budgetverlagerung i. H. v. 71 TEUR vom FB 5 zu Gunsten FB 2 vorzunehmen.</b>
		122001	Sondernutzung Marktgebiete	0	0		0	
		511001	Betreuung Gutachterausschuss	-269.700	-257.200	-257.200	0	
		522001	Kommunaldarlehen	248.400	251.600	257.300	5.700	
		548001	Bewirtschaftung Flughafen	-958.200	-1.034.200	-908.900	125.300	Geringere Abschreibungen auf Inv.-Zuschüsse infolge der Verzögerung der Auszahlungen der Inv.-Zuschüsse an PuRen
		571001	Wirtschaftsförderung	-596.500	-516.000	-578.700	-62.700	Gem. BU v. 28.11.2015 VO/2015/03057 eine Vollzeitstelle zur Fördermittelakquisition (Erhöhung um 62 TEUR auf 150 TEUR).
		573002	Wochen- und Jahrmärkte	-24.900	-27.800	-23.900	3.900	
2.500	Soziale Sicherung	311001	Grundversorgung u. Hilfen SGB XII	-25.835.000	-26.980.800	-29.240.200	-2.259.400	Höhere Transferleistungen bei der Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe durch überwiegend lineare Fallzahlsteigerungen; Personalkostensteigerung wegen erhöhter Fallzahlen und Tarifsteigerungen
		313001	Hilfen für Asylbewerber	-1.710.300	-4.000.600	-5.135.500	-1.134.900	Mehrbedarf aufgrund erheblicher Fallzahlsteigerung wegen extrem steigender Zuweisung von Asylbewerbern (Leistungsgewährung) sowie höhere Personalkosten (500 TEUR) durch Stellenausweitung. Valide Prognosen zur Entwicklung der Asylbewerberzahlen können aufgrund der derzeitigen politischen Diskussion mit ungewissem Ausgang auf europäischer und nationaler Ebene sowie im Hinblick auf die weitere Entwicklung in den Krisengebieten nicht gemacht werden. Der FB 2 hat für 2016 mit einem Zuwachs von 2.700 neuen Zuweisungen sowie in der mittelfristigen Planung ab 2017 mit einer zurückhaltenden zusätzlichen Steigerung von 1.000 Neuzuweisungen pro Jahr gerechnet (siehe Produktkennzahlen). Die Anpassung der Budgets für 2016 und die Folgejahre in beide Richtungen wäre somit im Bereich des Möglichen.
		315001	Soziale Einrichtungen und Angebote	-1.950.200	-3.701.600	-6.894.200	-3.192.600	Mehrbedarf in 2016 aufgrund erheblicher Fallzahlsteigerung bei extrem steigender Zuweisung von Asylbewerbern sowie höhere Personalkosten (626 TEUR) durch Stellenausweitung. Änderung der Abrechnungssystematik des Landes bei den Betreuungskosten (einmalige Betreuungspauschale)
		321001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	-101.000	-90.100	-81.500	8.600	
		331001	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-2.809.500	-2.890.600	-3.023.400	-132.800	Steigerung der Zuschussbudgets auf Basis des Bürgerschaftsbeschlusses vom Juni 2015
		343001	Betreuungsangelegenheiten	-600.800	-630.700	-646.500	-15.800	
		345001	Leistungen für Bildung und Teilhabe	-116.300	-131.300	-144.500	-13.200	
		351001	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-4.140.900	-4.530.100	-4.484.600	45.500	
	ab 2014 beim FB 4	361001	Finanzielle Förderung in Kindertageseinrichtungen					Aufgabenverlagerung ab 2014 vom FB 2 in den FB 4.
		522002	Öffentlich geförderter Wohnungsbau	-296.400	-360.800	-385.400	-24.600	
2.507	Ausgleichsamt	351002	Lastenausgleich	0	0	0	0	

Budgets 2016								
Budget Bereich	Budget Bezeichnung	Zugeordnete Erträge und Aufwendungen der Produkte, Produktbereiche und Konten/Kostenarten		Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	mehr / weniger 2016	Bemerkungen
		Produkt	Bezeichnung					
<b>Fachbereich 2 Wirtschaft und Soziales</b>								
2.515	BALIJAW	367003	Jugendberufshilfe	-447.200	-295.100	-9.100	286.000	In 2015 Restabwicklung Gärtnerei u. verbliebenes Personal. Ab 2016 Abschreibungen nur noch auf Restanlagevermögen.
2.530	Gesundheitsamt	414001	Gesundheitsamt	-3.089.400	-3.323.700	-3.312.900	10.800	
<b>Fachbereichsbudget</b>				<b>-104.753.100</b>	<b>-111.214.300</b>	<b>-117.461.700</b>	<b>-6.247.400</b>	
			100 % Netto-Sozialhilfe - SGB XII	25.837.600				
			100 % Netto-Sozialhilfe - SGB II (Hartz IV)	51.716.000	Ab 2015 im Budget des FB 2	Ab 2015 im Budget des FB 2		
<b>Fachbereichsbudget</b>				<b>-27.199.500</b>	<b>-111.214.300</b>	<b>-117.461.700</b>	<b>- 6.247.400</b>	
<b>Fachbereichseckwert 2016 gemäß Eckwertevfg. vom 15.07.2015</b>						<b>-110.310.500</b>		
<b>Fortschreibung:</b>								
Verlagerung Toilettenanlage Fährvorplatz Travemünde vom FB 3 zum FB 2						<b>-26.400</b>		
Verlagerung Wassergrundstücke vom FB 2 (111020) zum FB 5 (LPA)						<b>-71.500</b>		
Verlagerung "Eingliederungshilfe für behinderte Kinder" vom FB 4 zum FB 2						<b>-1.500.000</b>		
Verlagerung "Fahrtkosten für behinderte Kinder" vom FB 4 zum FB 2 (Nettoausgleich)						<b>-67.000</b>		
Anpassung ILA GMHL (NK)						<b>-33.600</b>		
Personal- und Sachkostensteigerungen aufgrund Flüchtlingszuwächse						<b>-4.327.500</b>		
<b>Fortgeschriebener Fachbereichseckwert 2016</b>						<b>-116.336.500</b>		
<b>Überschreitung</b>						<b>-1.125.200</b>		

Budgets 2016								
Budget	Budget	Zugeordnete Erträge und Aufwendungen der Produkte, Produktbereiche und Konten/Kostenarten		Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	mehr / weniger 2016	Bemerkungen
Bereich	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung					
<b>Fachbereich 3 Umwelt, Sicherheit und Ordnung</b>								
3.030	Fachbereichs-Controlling	111021	Leitung, Controlling, Dienste FB 3	-588.400	-597.500	-593.500	4.000	
		537001	EBL (Abfallwirtschaft)	-300	-300	-300	0	
		538001	EBL (Abwasserbeseitigung)	-260.200	-300.200	-333.800	-33.600	Neuordnung einer öffentlichen Bedürfnisanstalt
		545001	EBL (Straßenreinigung)	-1.870.200	-2.448.200	-2.512.200	-64.000	Anpassung an die Ist-Entwicklung der Straßenreinigungsgebühr
3.183	Personalrat FB 3	111022	Personalrat FB 3	-127.700	-130.500	-130.300	200	
3.322	Melde- und Gewerbeangelegenheiten	122003	Melde- und Gewerbeangelegenheiten	-2.929.700	-2.769.700	-3.608.500	-838.800	zusätzlicher Personal- und Sachbedarf aufgrund der Flüchtlingsströme
3.327	Verkehrsangelegenheiten (ohne verkehrslenkende Maßnahmen)	122005	Verkehrsangelegenheiten	1.264.700	1.304.100	1.095.500	-208.600	u.a. Rückgang der Erträge aufgrund des vermehrten Rückzugs der Polizei aus der Geschwindigkeitsüberwachung Gemäß Haushaltsbegleitbeschluss der Bürgerschaft vom 26.11.2015 sind Mehraufwendungen und -auszahlungen für die Mieten und Pachten (5231000/7231000) /Leasing von Säulen zur Geschwindigkeitsüberwachung zu vermeiden. Es sind keine neuen Leasingverträge in 2016 abzuschließen.
3.340	Standesamt	122006	Standesamt	-723.700	-718.800	-698.400	20.400	
3.370	Feuerwehr	126001	Gefahrenabwehr	-15.033.900	-15.855.000	-15.342.000	513.000	Anpassung der Planungsgrundlagen an den Ist-Entwicklung beim Personaleinsatz
		127001	Rettungsdienst	1.077.500	1.590.000	1.324.500	-265.500	Anpassung der Planungsgrundlagen an den Ist-Entwicklung beim Personaleinsatz
		128001	Katastrophenschutz	-558.600	-530.200	-1.316.000	-785.800	Vorhalt und Betrieb einer Notunterkunft für Transitflüchtlinge; Anpassung der Planungsgrundlagen an den Ist-Entwicklung beim Personaleinsatz
		521001	Baulicher Brandschutz	-317.600	-390.600	-339.400	51.200	Anpassung der Planungsgrundlagen an den Ist-Entwicklung beim Personaleinsatz
3.390	Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz	122004	Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz	-2.503.000	-2.519.700	-2.528.100	-8.400	
		554001	Naturschutz und Landschaftspflege	-1.122.300	-1.086.000	-1.080.800	5.200	
		561001	Umweltschutzmaßnahmen	-399.600	-394.400	-376.700	17.700	
3.820	Stadtwald	555001	Land- und Forstwirtschaft	-173.200	-79.200	-412.600	-333.400	Planungsgrundlage ab 2016: durchschnittliches wirtschaftliches Ergebnis der letzten 5 Jahre
			<b>Fachbereichsbudget</b>	<b>- 24.266.200</b>	<b>- 24.926.200</b>	<b>- 26.852.600</b>	<b>-1.926.400</b>	
<b>Fachbereichseckwert 2016 gemäß Eckwertevfg. vom 15.07.2015</b>						<b>-24.675.800</b>		
<b>Fortschreibung:</b>								
Verlagerung Toilettenanlage Fährvorplatz Travemünde vom FB 3 zum FB 2							<b>26.400</b>	
Anpassung ILA GMHL (NK)							<b>-34.800</b>	
Personal- und Sachkostensteigerungen aufgrund Flüchtlingszuwächse							<b>-1.744.200</b>	
<b>Fortgeschriebener Fachbereichseckwert 2016</b>						<b>-26.428.400</b>		
<b>Überschreitung</b>						<b>-424.200</b>		

Budgets 2016								
Budget	Budget	Zugeordnete Erträge und Aufwendungen der Produkte, Produktbereiche und Konten/Kostenarten		Plan	Plan	Plan	mehr / weniger	Bemerkungen
Bereich	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	2014	2015	2016	2016	
<b>Fachbereich 4 Kultur und Bildung</b>								
4.040	Fachbereichs-Controlling	111023	Leitung, Controlling, Dienste FB 4	-135.000	-639.200	-627.200	12.000	
		261001	Theater Lübeck gGmbH	-7.749.300	-8.663.500	-9.069.000	-405.500	a) haushaltsneutrale Steigerung der Landeszuschüsse +152 TEUR b) Steigerung der Personalaufwendungen durch Tarifabschlüsse ggü. 2015 führen zu einem erhöhten Zuschuss i.H.v. -400 TEUR. Erläuterung siehe VO/2015/02593
		281001	Kulturangebote	-612.600	-676.300	-1.094.300	-418.000	a) Der anteilige Zuschuss Europ. Hansemuseum steigt von 50TEUR auf 400TEUR b) 60 TEUR für das Konzept: "875 Jahre Hansestadt Lübeck" (VO/2015/02382)
		281002	Nordische Filmtage	-238.000	-195.900	-198.700	-2.800	
	ab 2014 beim FB 4, davor beim FB 2, Bereich 2.500	361001	Finanzielle Förderung in Kindertageseinrichtungen	-5.889.000	-7.234.100	-7.560.900	-326.800	a) Aufwendungen für die Geschwisterermäßigung - verlagert aus Produkt 365001 - Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung b) Rest Fallzahlsteigerung
	ab 2014 beim Bereich 4.040, davor beim Bereich 4.510	361003	Tagespflege	-6.016.500	-7.143.900	-7.796.700	-652.800	a) Gestiegene Fallzahlen ggü. 2014, b) Anpassung der Förderrichtlinie (VO/2015/02668), c) Anpassungsklausel an Steigerungen TV6D d) Tarifsteigerungen im TV6D und die damit verbundenen Budgetanpassungen e) +150 TEUR durch geplante Anpassung Elternbeiträ
		362001	Planung Jugendarbeit	-145.300	0	0	0	Verlagert in Produkt 111023.
		362003	Bildungsfonds	-406.700	0	0	0	ab 2015 beim Bereich 4.401 - Schule und Sport als Produkt 243003 angesiedelt
		363001	Planung Jugendhilfe	-25.200	0	0	0	Verlagert in Produkt 111023.
		365001	Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung	-34.359.300	-33.273.300	-35.312.800	-2.039.500	a) Aufwendungen für die Geschwisterermäßigung - verlagert in Produkt 361001 Finanzielle Förderung in Kindertageseinrichtungen b) Gestiegene Fallzahlen, korrespondieren mit den Zuweisungen vom Land, c) Mehraufwand durch die Neuregelung der Budgetverträge d) Tarifsteigerungen im TV6D und die damit verbundenen Budgetanpassungen
		367001	Abwicklung Wakenitzhof	-4.100	6.000	5.200	-800	
		424002	Lübecker Schwimmbäder	-3.950.100	-3.950.900	-3.821.800	129.100	Erneute Senkung gem. Haushaltsbegleitbeschluss 2012 Gem. Haushaltsbegleitbeschluss der Bürgerschaft vom 26.11.2015 ist die geplante 10 % Preiserhöhung durch Änderung des Preistarifes abgelehnt worden und somit die geplante Einsparung nicht im vollern Umfang realisierbar und die Aufwendungen und Auszahlungen für Zu.w.u.Zusch.f.lfd.Zw.verb.Untern. im Ergebnis- und Finanzplan (424002000.5315000/7315000) in Höhe von 3.762.000 EUR um 50 TEUR auf 3.812.000 EUR aufgestockt worden.
		573003	Lübecker Musik- und Kongresshallen GmbH	-1.340.500	-1.489.500	-2.243.000	-753.500	a) Veränderungen in den Einzelkonten aufgr. Neuordnung der Veranschlagung der Ansätze im GBV b) Durch die Sperrung des Konzertsales der MuK kommt es zu Umsatzeinbußen und Folgekosten. Anpassung gem. Empfehlung des Aufsichtsrates.
4.047	Die Lübecker Museen	251001	Die Lübecker Museen	-4.179.800	-4.367.400	-4.354.200	13.200	
4.184	Personalrat FB 4	111024	Personalrat FB 4	-178.400	-255.600	-232.700	22.900	Einsparungen in den Personalkosten
4.401	Schule und Sport	211001	Grundschulen	-6.050.800	-6.324.200	-6.656.500	-332.300	a) steigender Sachmittel- und Ausstattungsbedarf für DAZ-Schüler b) Zustand der Schulen führt zu einer Steigerung der nutzerbedingte Bauunterhaltung c) starke Schwankungen in den Schulkostenbeiträgen
		216101	Grund- und Regionalschulen	-1.032.600	-975.000	17.200	992.200	Alle Regionalschulen wurden in Gemeinschaftsschulen umgewandelt. Diverse Ansätze verlagert ins Produkt 218201-GemS
		217001	Gymnasien	-4.540.700	-4.644.200	-5.042.100	-397.900	a) steigender Sachmittel- und Ausstattungsbedarf für DAZ-Schüler b) Zustand der Schulen führt zu einer Steigerung der nutzerbedingte Bauunterhaltung c) starke Schwankungen in den Schulkostenbeiträgen
		218101	Gesamtschulen	-59.100	-34.000	-3.500	30.500	Gesamtschulen sind aufgelöst, nur noch Abschreibungen dort, die sich reduziert haben.
		218201	Gemeinschaftsschulen	-10.526.500	-9.716.300	-10.551.700	-835.400	a) Zustand der Schulen führt zu einer Steigerung der nutzerbedingte Bauunterhaltung b) Steigerung der ILA GmbH i.H.v. -635 TEUR c) Diverse Ansätze aus dem Produkt 216101 GruRs
		221001	Förderzentren	-3.024.700	-3.011.000	-3.135.800	-124.800	a) Erhöhter Bedarf bei der nutzerbedingten Bauunterhaltung b) Erhöhung Personalaufwand
		233001	Berufsschulen	-7.141.100	-7.216.100	-7.148.900	67.200	gesunkener Abschreibungsaufwand
		241001	Schülerbeförderung	-841.300	-633.400	-365.100	268.300	Fahrtkosten für behinderte Kinder mit 280 TEUR. Neuordnung der Abrechnung ggü. dem Land mit FB 2. Gem BÜ v. 26.11.2015 VO/2015/02876 Kostensteigerung durch DAZ-Fahrtkosten um 13 TEUR (241001000.5291000/7291000)
		242001	Schneiderei BALI/JAW	0	-49.100	-83.800	-34.700	Ab 2015 vom FB 2.515 BALI/JAW (Produkt: 367003 Jugendberufshilfe) nach FB 4 verlagert.

Budgets 2016								
Budget	Budget	Zugeordnete Erträge und Aufwendungen der Produkte, Produktbereiche und Konten/Kostenarten		Plan	Plan	Plan	mehr / weniger	Bemerkungen
Bereich	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	2014	2015	2016	2016	
<b>Fachbereich 4 Kultur und Bildung</b>								
		243001	Allgemeine Schulträgeraufgaben	-5.494.600	-5.897.300	-6.114.100	-216.800	a) Beim Bund fallen die Mittel für die Schulsozialarbeit weg. Landesrechtliche Regelung noch im Verfahren. b) innerhalb des Produktes Haushaltsneutrale Neuregelung der Schulassistenz i.V.m dem Projekt "Inklusion an Schulen", Teilsätze aus dem Produkt 363002 Jugendhilfe
		243002	Angebote der Ganztagsbetreuung	-983.500	-1.846.600	-1.967.200	-120.600	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf der Einführung des neuen Ganztagskonzeptes (siehe VO/2015/02698)
		243003	Bildungsfonds	0	-406.600	-403.400	3.200	ab 2015 beim Bereich 4.401 - Schule und Sport, bis 2014 war dieses Produkt dem Bereich 4.040 zugeordnet mit der Bezifferung 362003
		421001	Förderung des Sports	-334.600	-414.600	-433.500	-18.900	
		424001	Sportstätten	-5.801.700	-5.670.900	-6.046.600	-375.700	a) Abschreibungen auf Anlagenabgang -268 TEUR b) Kostensteigerungen ILA GmbH - 147 TEUR
		424003	Bark Passat/Passathafen	-365.800	-348.700	-398.800	-50.100	a) Externe Neuordnung der Führungen und des Kassendienstes b) gestiegene Abschreibungen -36 TEUR.
4.403	VHS Lübeck	271001	VHS Lübeck	-549.300	-547.300	-532.400	14.900	a) Höhere Erträge durch Angebotsausbau, dadurch auch höhere Personalaufwendungen (zzgl. Tarifsteigerungen) b) Sprachförderung für Flüchtlinge unter dem Konzept "Deutsch für alle". Finanzielle Unterstützung durch Dritte.
4.415	Archiv	111025	Archiv	-846.500	-878.700	-819.100	59.600	Wegfall von Werkverträgen
4.416	Stadtbibliothek	272001	Stadtbibliothek	-3.672.700	-3.760.200	-3.865.600	-105.400	a) Erhöhte Personalaufwendungen durch Tarifabschluss -89 TEUR b) Steigerung ILA GmbH -24 TEUR
4.491	Archäologie und Denkmalpflege	523001	Archäologie und Denkmalpflege	-1.658.300	-1.573.400	-1.649.800	-76.400	Steigerung der Personalaufwendungen
4.510	Familienhilfen	341001	Unterhaltsvorschuss	-397.800	-390.400	-410.300	-19.900	
		363002	Jugendhilfe	-39.164.900	-38.001.600	-45.237.000	-7.235.400	a) Steigerung der Jugendhilfeausgaben im stationären/teilstationären Bereich i.H.v. 1,5 Mio, Entwicklung entspricht der bundesweiten Statistik b) Mehrbedarf von 80 TEUR durch Budgetanpassungen c) Erstattungsbeitrag des Landes für das Projekt "Inklusion an Schulen" sinkt, wegen der Neuregelung der Schulassistenz (siehe 243001). d) Anpassungen der Fallzahl- und Kostenentwicklung gem. aktueller Hochrechnung für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge i.H.v. 5,1 Mio Übertragbarkeitsvermerke: Transferaufwendungen und Transferauszahlungen (53) sind übertragbar. Sonstige ordentliche Aufwendungen und Auszahlungen (54) sind übertragbar.
4.511	Städtische Kindertageseinrichtungen	365002	Betreuung in Kindertageseinrichtungen	-3.159.700	-3.788.600	-4.372.700	-584.100	a) Anpassung der Zuschüsse vom Land und der Gemeinde an die aktuelle Gruppenstruktur gem. Bedarfsplanung unter Berücksichtigung der Baumaßnahmen. b) Steigerung bei der Hauswirtschaft durch Anpassung der Arbeitszeit. c) Steigerung der Reinigungskosten d) Um krankheitsbedingten Ausfallzeiten im Kita-Bereich flexibel entgegen zu steuern, sind zusätzliche Sachkosten i.H.v. -150 TEUR zur Verfügung zu stellen. Die Minderausgaben der Personalkosten, die durch die Rückerstattung der Krankenkassen zu Beschäftigungsverboten entstehen, werden gegengerechnet.
4.513	Jugendarbeit	362002	Jugendarbeit	-2.672.900	-2.798.700	-4.999.500	-2.200.800	a) ab 2016 Verlagerung der Jugendeinrichtung aus Produkt 366001 Gemeinwesenarbeit b) echter Mehrbedarf von 193 TEUR durch Budgetanpassungen für Einrichtungen
	bis 2015 Produkt: Jugendfreizeiteinrichtungen ab 2016 neue Produktbezeichnung und Verschiebung von Mitteln zum Produkt 362002	366001	Gemeinwesenarbeit "vorab Jugendfreizeiteinrichtungen"	-2.183.800	-2.602.700	-676.900	1.925.800	ab 2016 Verlagerung der Jugendeinrichtung in das Produkt 362002 - Jugendarbeit
		367002	Kriminalprävention	-47.100	-46.900	-47.900	-1.000	
<b>Fachbereichsbudget</b>				<b>-165.779.800</b>	<b>-169.460.100</b>	<b>-183.251.100</b>	<b>-13.791.000</b>	
<b>Fachbereichseckwert 2016 gemäß Eckwertevfg. vom 15.07.2015 -167.716.500</b>								
<b>Fortschreibung:</b>								
Verlagerung Telefonkosten vom FB 4 (Schulen, Kitas) zum FB 1 (IT) <b>51.000</b>								
Übernahme Post austausch vom FB 4 (Schulen) zum FB 1 (Logistik) <b>10.000</b>								
Verlagerung "Eingliederungshilfe für behinderte Kinder" vom FB 4 zum FB 2 <b>1.500.000</b>								
Verlagerung "Fahrtkosten für behinderte Kinder" vom FB 4 zum FB 2 (Nettoausgleich) <b>67.000</b>								
Anpassung ILA GMHL (NK) <b>-621.900</b>								
Anhebung Zuweisung Theater GmbH - Bü-Beschluss <b>-400.000</b>								
weiterer Kita-Ausbau - Bü-Beschlüsse <b>-2.950.400</b>								
weiterer Ausbau Tagespflege - Bü-Beschlüsse <b>-652.800</b>								
Einschränkung Betrieb MuK aufgrund Sanierung <b>-753.500</b>								
Steigerung Jugendhilfe (insbes. Flüchtlingszuwächse) <b>-6.600.000</b>								
<b>Fortgeschriebener Fachbereichseckwert 2016</b>				<b>-178.067.100</b>				
<b>Überschreitung</b>				<b>-5.184.000</b>				

Budget 2016																							
Budget Bereich	Budget Bezeichnung	Zugeordnete Erträge und Aufwendungen der Produkte, Produktbereiche und Konten/Kostenarten Produkt	Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	mehr / weniger 2016	Bemerkungen															
<b>Fachbereich 5 Planen und Bauen</b>																							
5.060	Fachbereichs-Controlling	111026	Leitung, Controlling, Dienste FB 5	-612.900	-639.500	-679.800	-40.300																
		522003	Grundstückgesellschaft Trave mbH	471.600	471.600	471.600	0																
5.185	Personalrat FB 5	111027	Personalrat FB 5	-161.400	-169.800	-172.100	-2.300																
5.610	Stadtplanung und Bauordnung	511003	Stadtplanung u. -entwicklung	-4.568.600	-8.587.800	-6.055.900	2.531.900	Reduzierte Mehraufwendungen aufgrund der Vorfinanzierung des Projektes Gründungsquartier - hier: Baureifmachung und Vermarktung der neu zu bebauenden Grundstücke i.H.v. 2.300 TEUR; Reduzierung der AfA um 129 TEUR; Zusammenlegung von 5.631 Bauordnung und Statikprüfung mit 5.610 Stadtplanung in einen Bereich 5.610 Stadtplanung und Bauordnung ab 2016															
		547001	Aufgabenträgerschaft ÖPNV	-483.700	-484.600	-535.300	-50.700																
		521002	Bauaufsicht	233.300	232.100	279.600	47.500																
5.651	Gebäudemanagement	111029	Gebäudemanagement	-4.078.500	-2.163.200	-5.413.300	-3.250.100	Aufstockung des Bauunterhaltungsansatzes um 1,5 Mio. EUR in 2015. Gem. Haushaltsbegleitbeschluss der Bürgerschaft vom 26.11.2015 sind die Aufwendungen für die Unterhaltung der Hochbauten für 2016 um 5 Mio. EUR und die Personalaufwendungen um 300 TEUR für 8 Planstellen aufgestockt worden.															
5.660	Stadtgrün und Verkehr	122007	Straßenverkehrsbehörde	133.700	107.900	130.100	22.200	Diverse Ertrags- und Aufwandsanpassungen, die sich im Saldo ausgleichen; Ausnahme: Mehraufwand i.H. der Tarifsteigerungen bei den Personalkosten															
		541001	Gemeindestraßen	-20.905.700	-20.111.200	-20.708.400	-597.200																
		542001	Kreisstraßen	-3.567.300	-3.884.500	-4.104.400	-219.900																
		543001	Landesstraßen	-776.000	-1.057.800	-808.500	249.300																
		544001	Bundesstraßen	-1.696.900	-3.134.900	-3.099.300	35.600																
		551001	Grün- u. Landschaftsbau	-10.325.700	-9.011.400	-8.703.600	307.800																
		553001	Friedhofs- u. Bestattungswesen	-1.195.900	-765.000	-1.214.200	-449.200																
		573004	Werbeeinrichtungen, Parkplätze	1.514.100	1.999.600	2.115.800	116.200																
5.691	Lübeck Port Authority (LPA)	122002	Hafen- und Seemannsamt	-260.200	-270.400	-253.700	16.700																
		552001	Wasser und Hafen	-5.181.700	-4.401.300	-2.276.200	2.125.100	Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 2.400 TEUR Gemäß Haushaltsbegleitbeschluss der Bürgerschaft vom 26.11.2015 sind die Aufwendungen und Auszahlungen für Mitgliedsbeiträge für den Verein zur Förderung des Elbstromgebietes e.V. auf 750 EUR in 2016 reduziert worden.															
<b>Fachbereichsbudget</b>				<b>- 51.461.800</b>	<b>- 51.870.200</b>	<b>- 51.027.600</b>	<b>842.600</b>																
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;"><b>Fachbereichseckwert 2016 gemäß Eckwertevfg. vom 15.07.2015</b></td> <td style="text-align: right;"><b>-48.699.200</b></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right;"><b>Fortschreibung:</b></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Verlagerung Wassergrundstücke vom FB 2 (111020) zum FB 5 (LPA)</td> <td style="text-align: right;"><b>71.500</b></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Reduzierung Aufwand Baureifmachung Gründungsquartier im Produkt 511003</td> <td style="text-align: right;"><b>2.300.000</b></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Anpassung ILA GMHL (NK) entsprechend Sachkostenansätze (111029)</td> <td style="text-align: right;"><b>718.600</b></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Aufstockung Bauunterhaltung (Personal- u. Sachmittel) - Bü-Beschluss</td> <td style="text-align: right;"><b>-5.300.000</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Fortgeschriebener Fachbereichseckwert 2016</b></td> <td style="text-align: right;"><b>-50.909.100</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Überschreitung</b></td> <td style="text-align: right;"><b>-118.500</b></td> </tr> </table>								<b>Fachbereichseckwert 2016 gemäß Eckwertevfg. vom 15.07.2015</b>	<b>-48.699.200</b>	<b>Fortschreibung:</b>		Verlagerung Wassergrundstücke vom FB 2 (111020) zum FB 5 (LPA)	<b>71.500</b>	Reduzierung Aufwand Baureifmachung Gründungsquartier im Produkt 511003	<b>2.300.000</b>	Anpassung ILA GMHL (NK) entsprechend Sachkostenansätze (111029)	<b>718.600</b>	Aufstockung Bauunterhaltung (Personal- u. Sachmittel) - Bü-Beschluss	<b>-5.300.000</b>	<b>Fortgeschriebener Fachbereichseckwert 2016</b>	<b>-50.909.100</b>	<b>Überschreitung</b>	<b>-118.500</b>
<b>Fachbereichseckwert 2016 gemäß Eckwertevfg. vom 15.07.2015</b>	<b>-48.699.200</b>																						
<b>Fortschreibung:</b>																							
Verlagerung Wassergrundstücke vom FB 2 (111020) zum FB 5 (LPA)	<b>71.500</b>																						
Reduzierung Aufwand Baureifmachung Gründungsquartier im Produkt 511003	<b>2.300.000</b>																						
Anpassung ILA GMHL (NK) entsprechend Sachkostenansätze (111029)	<b>718.600</b>																						
Aufstockung Bauunterhaltung (Personal- u. Sachmittel) - Bü-Beschluss	<b>-5.300.000</b>																						
<b>Fortgeschriebener Fachbereichseckwert 2016</b>	<b>-50.909.100</b>																						
<b>Überschreitung</b>	<b>-118.500</b>																						